

# Öeffentlicher Anzeiger

(Beilage zum Staatsanzeiger für Danzig Nr. 40)

Nr 18

Ausgegeben Danzig, den 29. April

1922

## Zwangsversteigerungsfachen.

**404** Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft, die in Ansehung des in Krebsfelde belegenen, im Grundbuche von Krebsfelderweide E Band IV Blatt Nr. 2, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes, am 2. März 1922, auf den Namen der Eheleute Johann und Justine Schlichting eingetragenen Grundstücks zwischen dem Witwer Johann Schlichting und seinen Kindern besteht, soll dieses Grundstück auf Antrag des Johann Schlichting am **12. Juni 1922**, vormittags 10 $\frac{1}{2}$  Uhr, durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 22, versteigert werden.

Das Grundstück ist 28 a 60 qm groß, besteht aus der Parzelle Kartenblatt 2 Nr. 138, bebautem Hofraum mit Hausgarten im Dorfe und hat einen Gebäudesteuernutzungswert von 36 M.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens in Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Es ist zweckmäßig, schon 2 Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstücke bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zum Protokolle des Gerichtsschreibers zu erklären.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Amtsgericht Tiegenhof, den 11. April 1922.

**405** In dem Verfahren zum Zwecke der Zwangsversteigerung des in Oliva, Georgstraße 2, belegenen, im Grundbuche vom Marktstecken Oliva, Kreis Danziger Höhe, Blatt 229 eingetragenen Grundstücks wird der Versteigerungstermin am 30. Mai 1922 aufgehoben.  
Eigentümer: Kaufmann Israel Dzedzie in Oliva.

Danzig, den 17. April 1922.

Amtsgericht, Abtl. 11 a.

## Öeffentliche Ladungen und Aufgebote.

**406** Die offene Handelsgesellschaft in Firma Meyer & Gelhorn in Liq. in Danzig, Langermarkt 38, hat das Aufgebot des angeblich verloren gegangenen, am 19. Januar 1920 fällig gewesenen Wechsels, ausgestellt am 15. September 1919 von dem Kaufmann Henri Banduin in Lauenburg i. Pom. über 10 000 M., an dessen Order auch der Wechsel lautete, beantragt. Der Wechsel war gezogen auf die Firma Stenzel & Banduin in Lauenburg und von dieser angenommen. Auf der Rückseite befanden sich Indossamente von Henri Banduin auf Siegfried Stenzel, von diesem auf die Firma Westpreussische Ofenfabrik Emil Conrad in Danzig und von letzterer auf die Firma Meyer & Gelhorn.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den **16. November 1922**, vorm. 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Neugarten 30, Zimmer 15, anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Danzig, den 3. März 1922.

Amtsgericht, Abtl. 1.

**407** Der Rittergutsbesitzer Wilhelm von Tevenar in Frankwitz bei Budisch als Pfleger der Pauline v. Tevenar hat das Aufgebot des Sparkassenbuchs Nr. 27096 der Sparkasse des Kreises Danziger Höhe beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den **28. September 1922**, vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Neugarten 30, Zimmer 15, anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Danzig, den 12. April 1922.

Amtsgericht, Abtl. 1.

**408** Der Kaufmann William Süßer in Danzig-Langfuhr, Hauptstraße 9, hat als Pfleger beantragt, die verschollene Grethe Martha Wittmann, geboren am 7. Juli 1886 zu Danzig, Eltern Christoph Christian Wittmann und Marianne geb. Serowski, zuletzt wohnhaft gewesen in Danzig, Al. Gasse 4, am 8. Februar 1909 nach Neumünster abgemeldet, dort aber nicht zur Anmeldung gelangt.

Die bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf den **18. Januar 1923**, vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht,

Neugarten 30, Zimmer 15, anberaumten Aufgebots-  
termine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung  
erfolgen wird.

An alle, welche Auskunft über Leben und Tod  
der Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die  
Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem  
Gericht Anzeige zu machen.

Danzig, den 18. April 1922.

Amtsgericht, Abtl. 1.

**409** Die Frau Arzt Dr. Anna Hinke in Obersvohna  
in Sachsen, vertreten durch den Rechtsanwalt Monath  
in Neuteich, hat das Aufgebot der Aktie Nr. 279 der  
Zuckerfabrik Neuteich über 600 Mk., lautend auf den  
Namen „Ditto Meske“, beantragt.

Der Inhaber der Aktie wird aufgefordert,  
spätestens in dem auf den **8. November 1922**,  
vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht  
anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden  
und die Aktie vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlos-  
erklärung der Urkunde erfolgen wird.

Gerichtstag Neuteich, den 20. April 1922.

Freistaat Danzig

Amtsgericht Tiegenhof.

### Güterregisterfachen.

**410** In unser Güterrechtsregister Band V Seite 3653  
ist heute eingetragen: Rosß, Paul, Besitzer in Gr. Saalau  
und Helene geb. Gyrophi ebenda. Durch Vertrag vom  
28. März 1922 ist die allgemeine Gütergemeinschaft  
des Bürgerlichen Gesetzbuchs unter Ausschluß der  
Fortsetzung der Gütergemeinschaft nach dem Tode eines  
der Eheleute eingeführt.

Danzig, den 11. April 1922.

Amtsgericht, Abtl. 15.

**411** In unser Güterrechtsregister Band V Seite 3654  
ist heute eingetragen: Ragenberg, Alfred, Landwirt in  
Gr. Walldorf und Emma geb. Wiebe ebenda. Durch  
Vertrag vom 22. März 1922 ist die allgemeine Güter-  
gemeinschaft des B. G. B. eingeführt.

Danzig, den 15. April 1922.

Amtsgericht, Abtl. 15.

**412** In unserem Güterrechtsregister ist heute ein-  
getragen worden, daß die Eheleute Landwirt Franz  
Dirks und Ida geb. Wolf in Zoppot durch Vertrag  
vom 6. April 1922 die Verwaltung und Nutznießung  
des Mannes an dem Vermögen der Frau ausgeschlossen  
haben.

Amtsgericht Zoppot, den 15. April 1922.

**413** In unser Güterrechtsregister ist unter Nr. 803  
eingetragen worden, daß der Maschinist Johann Schön-  
hoff aus Schöneberg a. W. und seine Ehefrau Rosalie  
geb. Fröse durch Vertrag vom 17. Februar 1922 die  
allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Amtsgericht Tiegenhof, den 19. April 1922.

**414** In unser Güterrechtsregister ist unter Nr. 804  
eingetragen worden, daß der Landwirt Paul Speckmann

aus Altminsterberg und seine Ehefrau Grete geb.  
Boelcke durch Vertrag vom 12. September 1919 die  
allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Amtsgericht Tiegenhof, den 19. April 1922.

**415** In unser Güterrechtsregister ist unter Nr. 805  
eingetragen worden, daß der Schiffer Emil Klingenberg  
aus Wolfsdorf-Kogat und seine Ehefrau Meta geb.  
Philipp durch Vertrag vom 25. März 1922 die allge-  
meine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Amtsgericht Tiegenhof, den 19. April 1922.

### Verschiedene Bekanntmachungen.

**416** Bei der im Handelsregister Abtl. B ein-  
getragenen Landwirtschaftlichen Großhandels-gesellschaft  
m. b. H. Danzig, Zweigniederlassungen in Tiegenhof  
und Neuteich ist folgendes eingetragen worden:

Die Procura des Hermann Pfeiffer ist erloschen.

Dem Kassenvorsteher Max Neu, dem Oberbuch-  
halter Ernst Hoffmann und den Kaufleuten Artur  
Göbel und Bruno Rütthler in Danzig ist derart Pro-  
cura erteilt worden, daß jeder für sich in Gemeinschaft  
mit einem Geschäftsführer zur Vertretung der Gesell-  
schaft befugt ist.

Durch Beschluß der Gesellschafterversammlung  
vom 1. Dezember 1921 sind die §§ 8, 14 und 17  
des Gesellschaftsvertrages abgeändert. Die Aenderung  
betrifft die Erhöhung der Zahl der Mitglieder des  
Aufsichtsrats und des engeren Ausschusses sowie die  
Bestimmung, daß die Mehrheit des Aufsichtsrats aus  
Danziger Staatsbürgern bestehen muß und daß die  
Berufung der Gesellschafterversammlung nach einem  
Orte im Gebiete der Freien Stadt Danzig zu er-  
folgen hat.

Der Bankdirektor Paul Leinbeber ist infolge  
Todes als Geschäftsführer ausgeschieden.

Durch Beschluß der Gesellschafterversammlung  
vom 22. Februar 1922 ist der Gesellschaftsvertrag ge-  
ändert. Die Aenderung betrifft unter anderem die  
Berufung der Versammlung der Gesellschafter, welche  
nach einem Orte im Gebiete der Freien Stadt Danzig  
zu erfolgen hat.

Amtsgericht Tiegenhof, den 13. April 1922.

**417** In unser Handelsregister Abtl. A ist am  
19. April 1922 unter Nr. 212 die Firma „Rose  
Richert zu Tiegenhof“ und als deren Inhaberin die  
Geschäftsinhaberin Fräulein Rose Richert, Tiegenhof  
eingetragen worden.

Amtsgericht Tiegenhof, den 19. April 1922.

**418** In unser Handelsregister Abtl. A ist am  
20. April 1922 unter Nr. 213 die Firma „Otto Sommer  
zu Tiegenhof“ und als deren Inhaber der Kaufmann  
Otto Sommer, Tiegenhof eingetragen worden.

Amtsgericht Tiegenhof, den 20. April 1922.

**419** In unser Genossenschaftsregister ist heute bei  
der unter Nr. 20 eingetragenen, zu Tiegenhof an-  
fässigen Genossenschaft in Firma „Tiegenhöfer Vieh-

verwertungs-genossenschaft, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung" vermerkt worden, daß die Genossenschaft durch Beschluß der Generalversammlung vom 28 März 1922 aufgelöst ist und zu Liquidatoren

1. der Amtsvorsteher Abraham Esau in Platenhof,
2. der Hofbesitzer Heinrich Negehr in Rückenau

bestellt sind. Willenserklärungen und Zeichnungen haben stets durch beide Liquidatoren gemeinsam zu erfolgen.

Amtsgericht Tiegenhof, den 21. April 1922.

**420** In unser Handelsregister Abtl. A ist am 22. April eingetragen worden, daß die unter Nr. 181 eingetragene Firma „Hermann Hein“ zu Neuteich und die dem Billy Hein für diese Firma erteilte Procura erloschen ist.

Amtsgericht Tiegenhof, den 22. April 1922.

**421** In unser Handelsregister Abtl. A ist am 24. April 1922 unter Nr. 214 die offene Handelsgesellschaft Gramakzi und Epp mit dem Sitz in Tiegenhof eingetragen worden.

Gesellschafter sind:

1. Frau Margarete Gramakzi,
2. Fräulein Susanna Epp

in Tiegenhof. Beide sind zur Vertretung der Gesellschaft nur in Gemeinschaft ermächtigt. Die Gesellschaft hat am 1. April 1917 begonnen.

Amtsgericht Tiegenhof, den 24. April 1922.

### **Eintragungen in das Handelsregister bzw. in das Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Danzig.**

**422** In unser Handelsregister Abteilung A ist am 6. April 1922 eingetragen:

bei Nr. 1225 betreffend die offene Handelsgesellschaft in Firma „Schwital & Rohrbeck“ in Danzig: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter Kaufmann Dwsiej Kom in Danzig ist alleiniger Inhaber der Firma. Die Firma ist in „Dwsiej Kom vormals Schwital & Rohrbeck“ geändert;

bei Nr. 2029 betreffend die Firma „Tabakfabrikate-Großhandel „Cardinal“ Johannes Niemierski“ in Danzig: Die Firma ist erloschen;

bei Nr. 2021 betreffend die Firma „Otto Koschmieder“ in Danzig: Die Procura des Dr. Theodor Löhr ist erloschen;

bei Nr. 2325 betreffend die offene Handelsgesellschaft in Firma „Gebr. Kumberg, Filiale Danzig“ in Danzig, deren Hauptniederlassung in Potschappel: Die hiesige Zweigniederlassung ist aufgehoben;

bei Nr. 2333 betreffend die Firma „Union“ Großhandlung landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte Brieche & Vogt“ in Danzig: An Karl Langer in Danzig ist Procura erteilt;

bei Nr. 2407 betreffend die offene Handelsgesellschaft in Firma „Ehlert & Weigle“ in Danzig: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen;

bei Nr. 2784 betreffend die Firma „Walter Hirsch“ in Danzig: Die Firma ist erloschen;

bei Nr. 3494 betreffend die Firma „Heschel Seglin“ in Danzig: Der Kaufmann Leib Abramowitz in Danzig ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die Firma ist in Abramowitz & Seglin geändert;

unter Nr. 3564 die Firma „Waldeemar Ehler“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Waldeemar Ehler ebenda;

unter Nr. 3565 die offene Handelsgesellschaft in Firma „Abramowitz & Seglin“ in Danzig. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Kaufleute Leib Abramowitz und Heschel Seglin in Danzig. Die Gesellschaft hat am 15. März 1922 begonnen;

unter Nr. 3566 die Kommanditgesellschaft in Firma „S. Sapir & Co.“ mit dem Sitz in Danzig. Persönlich haftender Gesellschafter ist der Kaufmann und Diplomingenieur Jakob Sapir in Danzig. Die Gesellschaft hat am 6. April 1922 begonnen. Sie hat 2 Kommanditisten;

unter Nr. 3567 die offene Handelsgesellschaft in Firma „Georg Hirzberg & Co.“ in Danzig. Persönlich haftende Gesellschafter sind der Kaufmann Georg Hirzberg und der Diplomingenieur Stefan Golcwaig in Danzig. Die Gesellschaft hat am 1. April 1922 begonnen;

unter Nr. 3568 die offene Handelsgesellschaft in Firma „Angreß & Kendziorek“ in Danzig. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Kaufleute Hans Angreß in Charlottenburg und Joseph Kendziorek in Danzig. Die Gesellschaft hat am 1. April 1922 begonnen;

unter Nr. 3569 die Firma „Leo Begun“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Leo Begun ebenda;

unter Nr. 3570 die Firma „Wilhelm v. Nordheim“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Wilhelm v. Nordheim ebenda;

unter Nr. 3571 die Firma „Marchlewski & Zawacki, Zweigniederlassung Danzig“ in Danzig, Zweigniederlassung der in Graudenz bestehenden Hauptniederlassung und als deren Inhaber der Kaufmann Tadeusz Marchlewski in Graudenz;

unter Nr. 3572 die Firma „Anna Hein“ in Danzig und als deren Inhaberin Frau Anna Hein geb. Hein ebenda. An Wilhelm Hein in Danzig ist Procura erteilt;

unter Nr. 3573 die Firma „Jakob Zirwas“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Jakob Zirwas ebenda;

unter Nr. 3574 die Firma „Lipa Rakowski“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Lipa Rakowski in Oliva;

unter Nr. 3575 die offene Handelsgesellschaft in Firma „Danziger Aluminiumwerk Endelman, Kon & Co.“ in Danzig. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Kaufleute Max Endelmann in Danzig, Kurt Zimmermann in Danzig und Michael Kon in Poppo. Die Gesellschaft hat am 1. März 1922 begonnen. Zur Vertretung

der Gesellschaft sind je zwei Gesellschafter oder ein Gesellschafter mit einem Prokuristen ermächtigt;

unter Nr. 3576 die Firma „Max Plaumann“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Max Plaumann ebenda;

unter Nr. 3577 die Firma „Ihig Dimenstein“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Ihig Dimenstein ebenda;

unter Nr. 3578 die Firma „Friedrich Weimer“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Friedrich Weimer ebenda;

unter Nr. 3579 die Firma „Georg Hallmann“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Georg Hallmann in Königsberg i. Pr.;

unter Nr. 3580 die offene Handelsgesellschaft in Firma „Joseph Millner & Co.“ in Danzig. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Kaufleute Joseph Millner in Danzig und Isaaft Kastiger in Warschau. Die Gesellschaft hat am 14. November 1921 begonnen;

unter Nr. 3581 die Firma „Emil Boycke“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Emil Boycke in Danzig-Langfuhr;

unter Nr. 3582 die Firma „Kurt Jekat“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Kurt Jekat ebenda;

unter Nr. 3583 die Firma „Heinrich Th. Erhardt“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Heinrich Th. Erhardt ebenda.

Danzig, den 6. April 1922.

Amtsgericht, Abtl. 10.

**423** In unser Handelsregister ist am 8. April 1922 eingetragen:

#### Abteilung A.

bei Nr. 2140 betreffend die Firma „B. Schier & Sohn“ in Danzig: Das Geschäft ist mit der Berechtigung zur Fortführung der Firma in die neubegründete Gesellschaft mit beschränkter Haftung B. Schier & Sohn eingebracht;

#### Abteilung B.

unter Nr. 999 die Gesellschaft in Firma „B. Schier & Sohn Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 15. November 1921 und 9. März 1922 abgeschlossen. Die Dauer der Gesellschaft ist auf die Zeit bis zum 31. Dezember 1924 vereinbart und verlängert sich, wenn sie nicht sechs Monate vor Ablauf gekündigt wird, immer um ein weiteres Jahr. Gegenstand des Unternehmens ist die Uebernahme und Fortführung des von dem Gesellschafter Siegfried Schier unter der Firma B. Schier und Sohn hier selbst als alleinigen Inhaber betriebenen Kurz-, Weiß- und Wollwaren-Geschäftes. Das Stammkapital beträgt 200 000 M. Zu Geschäftsführern sind die Kaufleute Siegfried Schier und Abraham Förder in Danzig bestellt. Jeder Geschäftsführer ist berechtigt, die Gesellschaft allein zu vertreten. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Der Gesellschafter Siegfried Schier bringt das von ihm hier selbst unter

der Firma „B. Schier & Sohn“ betriebene Kurz-, Weiß- und Wollwaren-Geschäft mit der Berechtigung zur Fortführung der Firma nach dem Stande vom 5. Januar 1921 in die Gesellschaft ein. Diese übernimmt es von ihm gegen die vereinbarte Vergütung von 100 000 M, welche auf seine gleich hohe Stammeinlage angerechnet wird;

unter Nr. 1000 die Gesellschaft in Firma „Wichob Expeditions- und Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 11. März 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist die Vornahme von Expeditions- und sonstigen Handelsgeschäften jeder Art insbesondere mit den Ländern des Ostens. Die Gesellschaft ist befugt, Zweigniederlassungen an allen Orten des In- und Auslandes zu begründen. Das Stammkapital beträgt 100 000 M. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen oder durch zwei Prokuristen gemeinschaftlich vertreten. Zum Geschäftsführer ist der Kaufmann Watan Broniatowski in Zoppot bestellt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft durch den Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1001 die Gesellschaft in Firma „S. Halperin Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 26. Januar 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens sind Handelsgeschäfte mit Chemikalien und Gummiwaren, insbesondere Alleinverkauf von Gummischuhen und anderen Gummiwaren der Fabriken Etablisement Hutchenon in Paris und Mannheim. Das Stammkapital beträgt 60 000 M. Zu Geschäftsführern sind die Kaufleute Samuel Halperin in Berlin-Wilmersdorf und Fajtel Halperin in Danzig-Langfuhr bestellt. Jeder Geschäftsführer ist allein zur Vertretung der Gesellschaft ermächtigt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft durch den Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1002 die Aktiengesellschaft in Firma „Habal West-Ost Warenaustauschgesellschaft, Aktiengesellschaft“ — Habal Zachodnio-Wschodnie Towarzystwo Wymiany Towarow Spolka Akcyjna — mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 14. März 1922 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Waren aller Art, Import und Export, Kommissionsgeschäfte, Konsignationsgeschäfte, Beteiligung an Industrie-Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt 300 000 M. Besteht der Vorstand aus mehreren Personen, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied und einem Prokuristen gemeinschaftlich vertreten. Zum Vorstand ist der Kaufmann Gustav Brylowicz in Danzig bestellt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Das Grundkapital ist in 300 Aktien über je 1000 M zerlegt. Sie lauten auf den Inhaber und werden zum Nennbetrage ausgegeben. Der Vorstand wird vom Aufsichtsrat bestellt und besteht nach Bestimmung des Aufsichtsrats

aus einer Person oder aus mehreren Mitgliedern. Die Berufung der Generalversammlung erfolgt durch öffentliche Bekanntmachung mindestens 20 Tage vor dem anberaumten Termin. Öffentliche Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Staatsanzeiger für Danzig. Gründer der Gesellschaft sind: Kaufmann Stanislaus Brylowicz, Bankbeamter Ernst Balzer, Kaufmann Otto Schibowski, Prokurist Hans Donath und Dr. jur. Hermann Liefesett, sämtlich in Danzig. Diese fünf Gründer haben sämtliche Aktien übernommen. Mitglieder des ersten Aufsichtsrates sind: Senator Bruno Jansson in Danzig, Bankdirektor Alfred Schmidt in Danzig, Rechtsanwalt Dr. Rudolf Jechlin in Danzig, Direktor Jakob Rotblit aus Warschau, Direktor Hipolit Bronenberg in Danzig, Bankdirektor Stanislaus v. Krzysztoporski in Danzig, Stadtrat Arthur Lenz in Danzig-Langfuhr. Von den mit der Anmeldung überreichten Schriftstücken, insbesondere von dem Prüfungsbericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates kann bei Gericht Einsicht genommen werden:

unter Nr. 1003 die Gesellschaft in Firma „Gebr. Wialer, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 23. Dezember 1921 abgeschlossen. Die Dauer der Gesellschaft ist auf die Zeit bis zum 31. Dezember 1929 vereinbart. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Import- und Export-Warengroßhandels-geschäfts, und zwar sowohl kommissionsweise wie auch für eigene Rechnung, sowie der Erwerb und Betrieb von gleichartigen oder ähnlichen Unternehmungen. Das Stammkapital beträgt 200 000 M. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. Zum Geschäftsführer ist der Kaufmann Stephan Th. Mühlhausen früher in Berlin jetzt in Danzig bestellt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft durch den Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1004 die Gesellschaft der Firma „H. Lenczat & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 17. März 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist die Ausführung des Schiffsmaler-Befrachtungs- sowie Stauerergewerbes und der damit verbundenen Schifffahrtsgeschäfte. Ferner das Speditionsgewerbe. Das Stammkapital beträgt 250 000 M. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen oder durch zwei Prokuristen vertreten. Zum Geschäftsführer ist der Kaufmann Hans Lenczat in Danzig bestellt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft durch den Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1005 die Gesellschaft in Firma „Bergholz & Co., Wein- und Spirituosen, Großhandel und Likörfabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit

dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 14. Februar 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Großhandel in Weinen und Spirituosen und der Betrieb einer Likörfabrik. Das Stammkapital beträgt 50 000 M. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. Zu Geschäftsführern sind die Kaufleute Otto Bergholz in Oliva und Paul Karoska in Danzig bestellt. Die zeitigen Geschäftsführer Bergholz und Karoska sind jedoch jeder allein zur Vertretung berechtigt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft durch den Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1006 die Aktiengesellschaft in Firma „Olivaer Maschinenfabrik und Dampfsägewerk, Aktiengesellschaft“ mit dem Sitze in Oliva. Der Gesellschaftsvertrag ist am 7. März 1922 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist die Fabrikation von Maschinen insbesondere landwirtschaftliche Maschinen und der Vertrieb derselben sowie die Errichtung und der Betrieb eines Dampfsägewerkes, der Handel mit Holz, insbesondere soll die Gesellschaft auch zum Erwerb und zur Veräußerung von Grundstücken und zur Errichtung von Zweigniederlassungen berechtigt sein. Das Grundkapital beträgt zwei Millionen M. Zu Vorstandsmitgliedern sind der Industrielle Julius Sproy aus Krakau, der Kaufmann Rubin Merkin in Danzig und der Industrielle Boleslaw Zmigrod in Danzig-Langfuhr bestellt. Auch wenn der Vorstand aus mehreren Personen besteht, ist jedes Vorstandsmitglied selbständig zur Vertretung der Gesellschaft ermächtigt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Das Grundkapital ist in 2000 Inhaberaktien über je 1000 M zerlegt. Die Aktien werden zum Nennbetrage ausgegeben. Der Vorstand wird — abgesehen vom ersten, welchen die Gründer gewählt haben — vom Aufsichtsrat bestellt. Er besteht je nach der Bestimmung des Aufsichtsrates aus einer Person oder aus mehreren Mitgliedern. Die Berufung der Generalversammlung erfolgt durch öffentliche Bekanntmachung mindestens 20 Tage vor dem Termin. Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur im Staatsanzeiger für Danzig. Gründer der Gesellschaft sind: Kaufmann Leon Lisschik aus Zoppot, Kaufmann Manuel Sambursky aus Danzig, Dr. jur. Heinrich Tenenbaum aus Danzig, Kaufmann Szymon Bierman aus Zoppot und Kaufmann Jonas Rebenzehl aus Zoppot. Diese fünf Gründer haben sämtliche Aktien übernommen. Mitglieder des ersten Aufsichtsrates sind: Bankier Leiser Merkin in Danzig, Fabrikbesitzer Jakob Schulz in Oliva und Kaufmann Moritz Zmigrod aus Sosnowicze. Die mit der Anmeldung der Gesellschaft eingereichten Schriftstücke, insbesondere der Prüfungsbericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates können bei Gericht eingesehen werden;

unter Nr. 1007 die Gesellschaft in Firma „Grah-Baugesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 9. März 1922

abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Bau, Aus- und Umbau von Wohn- und Geschäftsgrundstücken sowie die Verwertung derartigen Grundbesitzes. Das Stammkapital beträgt 20000 Mark. Zum Geschäftsführer ist der Regierungsbaumeister a. D. Dr. ing. Richard Abraham bestellt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft durch den Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1008 die Gesellschaft in Firma „Waldholz, Ex- und Import, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 21. und 22. März 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Ex- und Import von Hölzern aller Art, der Betrieb von Schneidemühlen und Sägewerken, der Handel mit bearbeiteten Hölzern aller Art und Fertigfabrikaten der Holzbranche, der An- und Verkauf von Waldungen und die Auswertung derselben sowie der Betrieb aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Das Stammkapital beträgt 100000 Mark. Die Gesellschaft wird durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. Zu Geschäftsführern sind die Kaufleute Mendel Binzstocł aus Warschau, Israel Montak aus Warschau und Direktor Erich Rosenthal in Danzig bestellt. An Arthur Nagroski in Danzig ist mit der Maßgabe Procura erteilt, daß er in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer zur Vertretung der Gesellschaft ermächtigt ist;

unter Nr. 1009 die Aktiengesellschaft in Firma „Zuhato Chemische Werke und Handelshaus, Aktiengesellschaft“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 11. März 1922 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung chemischer und pharmazeutischer Erzeugnisse sowie deren Vertrieb im In- und Auslande sowie Führung eines Handelshauses für den Im- und Export in Waren aller Art, Beteiligung an Unternehmungen ähnlicher Art. Das Grundkapital beträgt 1000000 — eine Million — Mark. Besteht der Vorstand aus mehreren Personen, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zu Vorstandsmitgliedern sind der Kaufmann Alfred Koshade und Apotheker und Chemiker Gustav Adolf Hofner in Oliva bestellt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Das Grundkapital ist in 200 Aktien über je 5000 Mark zerlegt. Die Aktien lauten auf den Inhaber und werden zum Kurse von 115% ausgegeben. Der Vorstand wird abgesehen vom ersten, welcher von den Gründern bestellt ist, vom Aufsichtsrate bestellt und besteht je nach Bestimmung des Aufsichtsrates aus einer Person oder aus mehreren Personen. Die Generalversammlung der Aktionäre wird durch öffentliche Bekanntmachung mindestens 14 Tage vor dem Tage der Versammlung berufen. Öffentliche Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur durch den Staatsanzeiger für Danzig. Gründer der Gesellschaft sind: Fabrikbesitzer Arthur Sulda aus Babianice bei Lodz, Fabrikbesitzer Teodor

Ender von ebenda; Kaufmann Rudolf Koshade in Oliva, Kaufmann Edmund Hochmann in Oliva und Kaufmann Eugen Scheelje in Zoppot. Diese fünf Gründer haben sämtliche Aktien übernommen. Die Mitglieder des ersten Aufsichtsrates sind: Fabrikbesitzer Karol Ender aus Babianice bei Lodz, Fabrikbesitzer Teodor Hadrian von ebenda, Rechtsanwalt und Notar Dr. Kurt Heise in Danzig, Gemeindevorsteher Dr. Herbert Greizburg in Oliva und Dr. rer. pol. Hermann Lamm in Oliva. Die mit der Anmeldung eingereichten Schriftstücke, insbesondere der Prüfungsbericht des Aufsichtsrates und des Vorstandes können bei Gericht eingesehen werden;

unter Nr. 1010 die Gesellschaft in Firma „Color“ Leim- und Kittfabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 24. März 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Pflanzen- und Kaltleimen sowie von Ritten aller Art und die Beteiligung an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen. Das Stammkapital beträgt 100000 Mark. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. Zum Geschäftsführer ist der Kaufmann Helmut Golsz in Danzig bestellt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft durch den Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1011 die Gesellschaft in Firma „Altrabe, Allgemeine Transport-Begleit-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 20. März 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist die Begleitung von Transporten sowie der Abschluß von Verträgen und Handelsgeschäften aller Art, welche mit dem Hauptzweige in Verbindung stehen. Das Stammkapital beträgt 20000 Mark. Zu Geschäftsführern sind die Kaufleute Israel M. Liebermann und Moszet Wis, beide in Oliva bestellt. Jeder Geschäftsführer ist berechtigt, die Gesellschaft allein zu vertreten. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft durch den Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1012 die Gesellschaft in Firma „Baltipol“ Baltisch-Polnische Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 27. März 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens sind Agenturen und Kommissionen für Waren aller Art. Die Gesellschaft ist berechtigt, gleichartige oder ähnliche Unternehmungen zu erwerben oder sich an solche zu beteiligen. Das Stammkapital beträgt 30000 Mark. Zu Geschäftsführern sind Kaufmann Salomon Haskel und dessen Ehefrau Marja Haskel in Zoppot bestellt. Jeder der beiden Geschäftsführer ist für sich allein zur Vertretung der Gesellschaft ermächtigt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft durch den Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

bei Nr. 340 betreffend die hiesige Zweigniederlassung der Gesellschaft in Firma „A. Druckmüller, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Tempelhof. An Carl Buchmann in Berlin-Schöneberg ist derart Procura erteilt, daß er in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt ist;

bei Nr. 358 betreffend die Gesellschaft in Firma „Danziger Treuhandstelle, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig. Der Bankdirektor Paul Weinveber aus Poppo ist durch Tod als Geschäftsführer ausgeschieden;

bei Nr. 425 betreffend die hiesige Zweigniederlassung der Gesellschaft in Firma „Emil Thymien, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Hamburg: Laut Beschluß der Gesellschafter vom 1. Dezember 1921 ist der bisherige Gesellschaftsvertrag geändert und neu gefaßt. Danach ist der Gegenstand des Unternehmens auf den Betrieb von Handelsgeschäften aller Art erweitert und das Stammkapital der Gesellschaft um 80000 Mark erhöht, sodaß es jetzt 100000 Mark beträgt. Der Kaufmann Walter August Kopitsch in Altona ist zum weiteren Geschäftsführer bestellt, seine Procura ist durch seine Bestellung zum Geschäftsführer erloschen. An Leonhard Viktor Florens Riegfeld in Hamburg ist Procura erteilt;

bei Nr. 437 betreffend die Gesellschaft in Firma „Ostdeutsche Monatshefte, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig. Nach dem Beschlusse der Gesellschafter vom 24. März 1922 bestellt die Gesellschaft fortan nur einen Geschäftsführer. Die Vertretungsbefugnis des bisherigen Geschäftsführers Kurt Siebenfreund ist beendet. Alleiniger Geschäftsführer ist jetzt der Schriftsteller Carl Lange in Oliva;

bei Nr. 536 betreffend die Gesellschaft in Firma „Gustav Nette Nachf. Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Der Kaufmann Otto Esbruch ist als Geschäftsführer ausgeschieden, statt seiner ist der Kaufmann Heinrich Maassen in Danzig als Geschäftsführer bestellt;

bei Nr. 613 betreffend die Gesellschaft in Firma „Danzig-Kattowitzer Eisen- und Metallhandels-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Dafem)“ in Danzig: Die bisherigen Geschäftsführer Hans Lemkowitz und Otto Dresdner sind abberufen. An ihre Stelle sind die Kaufleute Kurt Hecke in Kattowitz und Alfred Arendt in Danzig zu Geschäftsführern bestellt. Die Gesamtprocura des Alfred Arendt ist erloschen. An Erich Herrmann in Danzig ist Gesamtprocura erteilt. Er ist in Gemeinschaft mit einem anderen Procuristen oder mit einem Geschäftsführer zur Vertretung der Gesellschaft befugt;

bei Nr. 677 betreffend die Gesellschaft in Firma „Ruac“ Expeditions-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Die Geschäftsführer Kasimir Dgrodzki und Wilhelm Plewe sind abberufen. Der Kaufmann Wenzyslam Pizl aus Danzig ist als Geschäftsführer bestellt;

bei Nr. 714 betreffend die Gesellschaft in Firma „Saff“ Waren-Import und Export Gesellschaft mit

beschränkter Haftung“ in Danzig: Durch Beschluß der Gesellschafter vom 26. März 1922 ist die Firma geändert in: „Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung „Saff“. Nach demselben Beschlusse ist jetzt Gegenstand des Unternehmens der Betrieb von Bank- und Handelsgeschäften aller Art. Der bisherige Geschäftsführer Kaufmann Wladimir Hirschowitz ist abberufen;

bei Nr. 737 betreffend die Aktiengesellschaft in Firma „Continental Bank Aktiengesellschaft“ in Danzig: Durch den Beschluß der Generalversammlung vom 9. März 1922 ist der Gesellschaftsvertrag hinsichtlich der Bestimmung des Geschäftsjahres (§ 29) sowie hinsichtlich der Entschädigung des Aufsichtsrates (§ 18 Abs. 1 und § 30) in der aus der Niederschrift ersichtlichen Weise geändert. An Moses Mählstein in Poppo ist Gesamtprocura erteilt. Er ist in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitglied oder mit einem anderen Procuristen zur Vertretung der Gesellschaft ermächtigt;

bei Nr. 791 betreffend die Aktiengesellschaft in Firma „Autobus-Aktiengesellschaft“ in Danzig: Die Procura des Dr. Erich Sydow ist erloschen;

bei Nr. 829 betreffend die Gesellschaft in Firma „Warichauer Fleisch- und Wurstwarenfabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Durch Beschluß der Gesellschaftsversammlung vom 23. März 1922 ist der Gesellschaftsvertrag dahin geändert, daß die Gesellschaft fortan wieder zwei Geschäftsführer hat, die nur zusammen die Gesellschaft vertreten. Zum weiteren Geschäftsführer ist der Kaufmann Jakob Rosenblum in Poppo bestellt.

Danzig, den 8. April 1922.

Amtsgericht, Abtl. 10.

424 In unser Handelsregister Abt. B ist am 12. April 1922 eingetragen:

unter Nr. 1013 die Gesellschaft in Firma „Internationale Im- und Export-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 9. März 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Im- und Export von Waren jeder Art. Das Stammkapital beträgt 20000 M. Zum Geschäftsführer ist der Baumeister Gustav Kirsch in Danzig-Langfuhr bestellt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft nur durch den Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1014 die Gesellschaft in Firma „Gohr & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 9. Februar und 3. März 1922 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Textilwaren. Das Stammkapital beträgt 20000 M. Zu Geschäftsführern sind die Kaufleute Walter Lawrence und Wilhelm Gohr in Danzig bestellt;

unter Nr. 1015 die Gesellschaft in Firma „Verlag und Buchhandlung Wiek Kultury, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig.

Der Gesellschaftsvertrag ist am 6 April 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens sind Verlags-, Buchhandels- und Zeitungshandelsgeschäfte jeder Art, sowie die Vertretung ähnlicher ausländischer Unternehmungen. Das Stammkapital beträgt 200 000 M. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zu Geschäftsführern sind der Kaufmann Dr. Nikolaus Samwily in Danzig-Langfuhr und der russische Rechtsanwalt Dr. Iwan Thermann in Poppot bestellt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft durch den Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1016 die Gesellschaft in Firma „Dagro“ Danziger Spirituosen- und Südwine-Großhandels-gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 20. März 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung von Spirituosen aller Art und der Großhandel mit Spirituosen und Weinen aller Art, insbesondere Südwine. Das Stammkapital beträgt 20 000 M. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zu Geschäftsführern sind die Kaufleute Julius Kreiße in Oliva, Franz Albert Ferdinand Neumann jun. und Arthur Wendt in Danzig bestellt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft durch den Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1017 die Gesellschaft in Firma „Kappa, Mercantile Company Limited, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 5. Dezember 1921 und 27. März 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens sind Großhandelsgeschäfte für eigene Rechnung sowie Agentur- und Kommissionsgeschäfte insbesondere mit Holz und Holzfabrikaten. Das Stammkapital beträgt 300 000 M. Zu Geschäftsführern sind die

Kaufleute Michiel Jastrzebski in Warschau und Feliks Kollat in Danzig bestellt. Jeder Geschäftsführer ist selbständig zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft durch den Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1018 die Gesellschaft in Firma „Oceanic Steam Navigation Co. Ltd. (White Star Line) Niederlassung Danzig, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 30. März 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist die Vertretung der Oceanic Steam Navigation Co. Ltd. (White Star Line) in Liverpool in allen von dieser Gesellschaft betriebenen Geschäften und Unternehmungen, der selbständige Betrieb aller mit der See- und Binnenschifffahrt in Zusammenhang stehenden Geschäfte und Unternehmungen sowie die Befeiligung an allen Unternehmungen, die zum Geschäftsbetrieb der Gesellschaft erforderlich sind. Das Stammkapital beträgt 300 000 M. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen gemeinschaftlich vertreten. Zum Geschäftsführer ist der Kaufmann Izydor Krongold genannt Kronski in Danzig bestellt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft durch den Staatsanzeiger für Danzig erfolgen.

Danzig, den 13. April 1922.

Amtsgericht, Abtl. 10.

**425** In unser Genossenschaftsregister ist bei Nr. 86 betreffend die Genossenschaft in Firma „Einkaufs-Genossenschaft der Friseure im Freistaat Danzig, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig am 13. April 1922 eingetragen: Durch Generalversammlungsbeschluß vom 29. März 1922 ist die Haftsumme auf 500 Mk. erhöht worden.

Danzig, den 13. April 1922.

Amtsgericht, Abtl. 10.

## Anhang

### an Stelle der bisherigen Sonderbeilage zum Oeffentlichen Anzeiger

#### I. Steckbriefe.

**41** Belt, Jzaak, Prokurist, geb. 20. 12. 1879 zu Dorpat (Estland), zuletzt wohnhaft Danzig-Langfuhr, Hauptstraße 39, wegen Untreue und Unterschlagung, abzuliefern Gerichtsgefängnis Danzig. Akten 2 J. 542/22. Danzig, 13. 4. 1922. Der Oberstaatsanwalt.

**42** Bettke, August, Arbeiter, geb. 6. 10. 03 zu Spitzberg, Kreis Karthaus, zuletzt wohnhaft Bankau, wegen Begünstigung, abzuliefern Strafanstalt hier. Akten 18 D. 28/28.

Danzig, 12. 4. 1922.

Amtsgericht 18.

Eindrucksgebühren betragen für die zweispaltene Zeile oder deren Raum 3 Mk.

Belegblätter und einzelne Stücke werden zu den Selbstkosten berechnet.

Schriftleitung: Büro des Senats der Freien Stadt Danzig. — Druck von A. Schrotz in Danzig.